

# Riesauer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:  
Tageblatt, Riesa.

**Amtsblatt**

Verlagsstelle  
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,  
sowie den Gemeinderat Gröbha.

Nr. 117.

Sonnabend, 23. Mai 1914, abends.

67. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Annahmen für die Nummer des Ausgabestages bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr. Preis für die Kleingeldspalte 43 mm breite Korpuszeile 18 Pfg. (Verlagspreis 13 Pfg.) Zeitraumbänder und insbesondere auch nach besonderem Tarif. Notationsdruck und Verlag von Jäger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 50. — Für die Redaktion verantwortlich: Kurtur Hänel in Riesa.

## Der Sachsen Königsgruß.

Zum 40. Geburtstag Sr. Majestät des Königs Friedrich August am 25. Mai.

Der Strom der Zeiten rinnt und rauscht,  
Und wieder kam ein Königstag!  
Vom Bergfort, da die Fichte thront  
Grüßt ihn bis zu der Täler Hag,  
Wo in der Eöne Flurenfeld  
Der Sachsen Stadt und Dorf sich ziehn,  
Der König lenzt allüberall  
Mit seinen Bannern weiß und grün.

Doch grün und weiß vom Kirchorthal  
Bis zu dem letzten Schindelbach  
Weht Sachsenlandes Banner auch,  
Luft was uns eint auf's neue wach!  
— Nicht Brauch jedoch und Tradition  
Schmückt, König, unsrer Häuser Reih'n!  
Was uns bewegt und Treu erzeugt,  
Will auch in Treu erworben sein.

Es macht kein Mensch uns anders je!  
Und das bleibt unser Sachsenstolz;  
Uns schmückt kein Trugkleid von Byzanz,  
Doch kernig echt sind wir im Holz!  
Du aber hast verstanden uns,  
Empfunden was im Herz uns brennt.  
Von deinem graden Menschentum  
Uns keine Klust noch Schranke trennt.

Mit frischem, kräft'gem Schritte gehst  
Du, nirgend fremd, durch Volk und Zeit!  
Der Pulsschlag im modernen Staat,  
Der Fortschritt, den der Tag gebet,  
Das alles sah und fand dein Blick!  
Dein unbestechlich klarer Sinn  
Trug Königsamt und Königspflicht  
Zu jeder Werkstatt sorgend hin.

So schmückt dich wahre Majestät  
Und gab des höchsten Titels Bier,  
Die heller glänzt als Prunk und Pracht,  
Den Titel „Unser König“ Dir!  
Der klingt auch heut zu deinem Schloß,  
Klingt mit dem Wunsch, daß dich bewahrt  
Ein Gott so kernfrisch wie bisher  
In deiner schlichten Königsart.

Sie tat uns stets so menschlich wohl,  
Wenn du bei uns in Stadt und Land,  
Fern allem Zwang und jeder Form  
Den Blick ringsum so frei gewandt.  
— So ankerte ob Tages Streit  
Dein Bild sich fest in uns hinein!  
O, wahr' es uns! — Denn Fürst ist nur  
Der Herzensfürst vermag zu sein.  
Verger, Annaberg.

Das Direktorium des Kreisvereins für Innere Mission in Großenhain besteht auf die Jahre 1914 und 1915 aus folgenden Mitgliedern:

- dem **Unterschiedskomitee** als Vorsitzenden  
Herrn **Oberkirchenrat Pache** in Großenhain als stellvertretenden Vorsitzenden,  
„ **Pfarrer Bahmann** in Staffa als 1. Schriftführer,  
„ **Oberamtsrichter Dr. Stabenhagen** als 2. Schriftführer,  
„ **Kommissionsrat Odenaus** beseitigt als Schatzmeister,  
„ **Stadtrat Bretschneider** in Riesa,  
„ **Kammerherrn Freiherrn von Burgk** auf Schönfeld,  
„ **Pfarrer Friedrich** in Riesa,  
„ **Fabrikdirektor Wasterhödt** in Gröbha,  
„ **Pfarrer Koch** in Riesa,  
„ **Standesbeamten Reihig** in Glanditz,  
„ **Vereinsdirektor Ringel** in Großenhain,  
„ **Oberpfarrer Dr. Kuppel** in Rabenburg,  
„ **Kirchenrechnungsführer Schulze** in Ober-Mittel-Ebersbach,  
„ **Kammerherrn Freiherrn von Spörcken** auf Verbitzdorf.  
Großenhain, am 19. Mai 1914.

Direktorium des Kreisvereins für Innere Mission.  
Dr. Uhlmann, Vorsitzender.

### Knabenbürgerschule.

Anlässlich des Geburtstages Sr. Majestät des Königs Friedrich August III. findet Montag, den 25. Mai, vorm. 9 Uhr in der Turnhalle der Knabenbürgerschule eine Schulfestfeier statt, zu der die Behörden unserer Stadt, die erwachsenen Angehörigen der Schüler und alle Freunde der Schule ergebenst eingeladen werden.  
Riesa, den 20. Mai 1914.

Das Lehrerkollegium.  
Frische, Direktor.

### Mädchenbürgerschulen Riesa.

Am Geburtstage Sr. Majestät des Königs, Montag, den 25. Mai 1914, findet vorm. 1/9 Uhr in der Karolinenhalle eine öffentliche Festerfeier statt. Die staatlichen,

nichtstaatlichen, kirchlichen Behörden, die Eltern der Schülerinnen und alle sonstigen Freunde der Schule werden hierdurch freundlichst eingeladen.  
Riesa, den 23. Mai 1914.

Das Lehrerkollegium.  
Dankwarth, Schuldirektor.

Die Lieferungs-Ausschreibung von Dienstkleidungsgegenständen vom 27. April betreffend. Der Zeitpunkt für die Einlieferung und Eröffnung der Angebote auf Lieferung

- von Dienstmützen u.
- den sonstigen Dienstkleidungsgegenständen

für die Post- und Telegraphen-Unterbeamten des Ober-Postdirektionsbezirks Dresden wird vom 3. Juni auf den 30. Juni verschoben.

Die Angebote nebst Probestücken, Stoffproben usw. sind nunmehr spätestens bis zum 30. Juni und zwar zu

- bis 9 vormittags und zu
- 10

an die Ober-Postdirektion hier-N. Postplatz 2 einzusenden.

Dresden-N., d. 18. Mai 1914.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Mittwoch, den 3. Juni 1914, vormittag 11 Uhr wird am hiesigen Militärbahnhof eine Motordralsine — Normalspur der Eisenbahn — öffentlich versteigert. Die Bedingungen liegen hier auf.

Königl. Garnisonverwaltung Tr. P. Zeithain.

Die Lieferung des Bedarfs an Fleisch und Wurstwaren für die Garnison Riesa und den Truppenübungsplatz Zeithain auf das 2. Halbjahr 1914 soll Mittwoch, den 3. Juni 1914, 9 Uhr vorm. in unserem Geschäftszimmer, woselbst auch die Bedingungen zur Einsichtnahme ausliegen, öffentlich verdingungen werden. Angebote sind bis zum Beginn des Termins verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot auf Fleischlieferung für die Garnison Riesa oder Tr. P. Zeithain“ postfrei hierher einzusenden.

Königl. Proviantamt Riesa.

Anzeigen für das „Riesauer Tageblatt“ erbitten wir uns bis spätestens vormittags 9 Uhr des jeweiligen Ausgabestages.

Die Geschäftsstelle.

**Deutscher Herold. Gartenterrasse eröffnet.**